



## MAN Ferrostaal: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2004

München, 18.3.2005

- **Auftragseingang und Umsatz wurden gesteigert.**
- **Das Ergebnis wurde stabilisiert.**
- **Konzentration auf ertragstarke und zukunftssträchtige Geschäftsfelder.**

### MAN Ferrostaal mit Rekordauftragseingang

2004 erreichte MAN Ferrostaal beim Auftragseingang mit einem Plus von 28 % auf 3 508 Mio € (Vorjahr 2 738 Mio €) das höchste Niveau der Firmengeschichte. Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum um 11 % auf 3 185 Mio € (Vorjahr 2 880 Mio €). Zum Geschäftsjahresende 2004 verblieb ein Auftragsbestand von 2 259 Mio € gegenüber 2 186 Mio € im Vorjahr.

### Anlagenbau und Contracting: Zufriedenstellende Entwicklung

Das Geschäftsfeld Anlagenbau und Contracting erreichte 2004 einen Auftragszugang von 844 Mio € (Vorjahr 1 127 Mio €). Der hohe Auftragseingang des Vergleichsjahres 2003 ist allerdings von einem Großauftrag zur schlüsselfertigen Errichtung einer der größten Methanolanlagen der Welt in Trinidad geprägt. Dieser Auftrag machte für sich allein genommen 39 % des Auftragseinganges 2003 aus. Der Umsatz verringerte sich von 1 145 Mio € im Jahr 2003 auf 888 Mio € im abgelaufenen Geschäftsjahr. Zum 31.12.2004 verfügte der Bereich über einen Auftragsbestand von 870 Mio € (Vorjahr 969 Mio €). Zu den wesentlichen Auftragseingängen gehörten die schlüsselfertige Erweiterung eines Kraftwerkes in Venezuela sowie die Modernisierung des Heizkraftwerkes Barmen für die Wuppertaler Stadtwerke AG. Darüber hinaus wurden im vergangenen Geschäftsjahr die Bau- und Montagearbeiten für die oben erwähnte Methanolanlage in Trinidad entscheidend vorangetrieben. Die Inbetriebnahme dieser Anlage ist für Mitte 2005 vorgesehen. Eine ebenfalls in Trinidad errichtete Ammoniakanlage wurde im zweiten Halbjahr 2004 an unseren Kunden übergeben.

### Maschinen & Systeme: Zweistelliger Anstieg der Auftragszahlen

Das Geschäftsfeld Maschinen und Systeme verbuchte mit 529 Mio € einen um 28 % höheren Auftragseingang als im Vorjahr (413 Mio €). Der Umsatz stieg um 2 % auf 445 (Vorjahr 436) Mio € an. Der Auftragsbestand belief sich am 31.12.2004 auf 891 Mio € gegenüber 804 Mio € zum Vorjahresstichtag. Die Auftragslage des Bereiches Grafische Industrie hat sich erholt. Der Bereich Industrial Manufacturing wurde grundlegend umstrukturiert und an die sich verändernden Marktbedingungen angepasst. Im Zuge dieser Neuausrichtung fokussiert sich die Sparte auf Systemlinien für die industrielle Produktion, Infrastruktur und Verkehrstechnik.

Presse-Mitteilung von  
MAN Ferrostaal

Herausgeber

**MAN Aktiengesellschaft**  
Unternehmenskommunikation  
Ungererstr. 69  
80805 München

**Bei Rückfragen**  
Wieland Schmitz  
Tel. 089. 36098-380

Michael Melzer  
Tel. 089. 36098-388

public.relations@ag.man.de  
www.man.de

### **Stahlhandel und Logistik: Erfolgreichstes Jahr der Firmengeschichte**

Der Auftragseingang des Bereiches Stahlhandel und Logistik nahm 2004 um 107 % auf 2 025 Mio € (Vorjahr 977 Mio €) zu. Der Umsatz stieg um 61 % auf 1 725 Mio € (Vorjahr 1 070 Mio €). Am Jahresende 2004 verblieb ein Auftragsbestand von 452 Mio € nach 177 Mio € zum 31.12.2003. Die beträchtlichen Zuwächse bei Auftragseingang und Umsatz sind auf die weltweit gestiegene Nachfrage nach Stahl und damit verbundene Preis- und Volumensteigerungen zurückzuführen. Darüber hinaus hatten auch die stabile Entwicklung unserer Aktivitäten für die Automobilindustrie im Rahmen der MAN Ferrostaal Industrie- und System-Logistik und die Erfolge beim Ausbau unseres Bereiches MAN Ferrostaal Piping Supply maßgeblichen Anteil am positiven Geschäftsverlauf.

### **Besondere Ereignisse: Abgabe DSD Stahlbau und Straffung der Geschäftsfelder**

Die Fokussierung auf ertragreiche und zukunftssträchtige Geschäftsfelder wurde 2004 weiter vorangetrieben. Wesentliche Aktivitäten der DSD Stahlbau wurden mehrheitlich zum 1. Juli 2004 an die belgische Pirson Gruppe abgegeben. Von der Abgabe waren insgesamt 1 416 Mitarbeiter betroffen. Mit der Entkonsolidierung der DSD Stahlbau haben wir die Voraussetzung geschaffen, um in Zukunft unsere operative Leistungsfähigkeit zu verbessern und mit der Konzentration auf das Kerngeschäft profitabler arbeiten zu können.

### **Ergebnis: Auf Niveau des Vorjahres**

Das konsolidierte Ergebnis vor Steuern der MAN Ferrostaal Gruppe beträgt 62 Mio € (Vorjahr 65 Mio €) im Geschäftsjahr 2004. Das Ergebnis wurde durch die strukturellen Veränderungen und die damit verbundenen Einmalaufwendungen belastet.

### **Ergebnisanstieg erwartet**

Für das Geschäftsjahr 2005 sind wir zuversichtlich, die erreichte Wettbewerbsposition zu festigen und das Ergebnis vor Steuern steigern zu können. Dazu werden wir auch unsere Vertriebspartnerschaften mit den Schwesterunternehmen der MAN Gruppe ausbauen.